



EINLADUNG ZUR
RECHNUNGS-GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 28. Juni 2017, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses 1912

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler/Innen
2. Verwaltungsrechnung 2016
 - a) Genehmigung der Nachtragskredite
 - b) Genehmigung der Verwaltungsrechnung
3. Zustimmung zur Anerkennung des Wahlbüros der Reformierten Kirchgemeinde Lostorf durch die Einwohnergemeinde Lostorf
4. Gebührentarif / Teilrevision
5. Verschiedenes

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 sowie die Unterlagen zu den Traktanden 2 bis 4 liegen während den Schalterstunden auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Die Verwaltungsrechnung ist auf der Finanzverwaltung oder der Gemeindekanzlei abholbereit.

Die stimmberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden eingeladen, an der wichtigen Gemeindeversammlung teilzunehmen.

EINWOHNERGEMEINDERAT LOSTORF

2. Verwaltungsrechnung 2016 / Genehmigung

Die Verwaltungsrechnung 2016 schliesst bei einem Aufwand und Ertrag von je CHF 17'120'925.42 (Budget CHF 16'974'504) ausgeglichen ab. Die flüssigen Mittel haben um CHF 926'347.00 zugenommen (Cash-Flow). Der Rechnungsabschluss 2016 erfolgte erstmals nach dem Rechnungsmodell HRM2. Das Resultat der Verwaltungsrechnung ist sehr erfreulich ausgefallen. Der bestehende Bilanzfehlbetrag konnte um total CHF 678'726.59 (Budget CHF 278'475.00) abgebaut werden. Finanziell ist die Gemeinde auf Kurs.

Der Nettoaufwand ist dank strikter Kostendisziplin aller Beteiligten mit CHF 331'445.94 unter dem Budget geblieben.

Bei der Bildung konnten CHF 150'878.13 und beim Verkehr konnten total Fr. 101'811.22 eingespart werden, welche sich aus verschiedenen Positionen zusammensetzen. Bei der Sozialen Sicherheit sind Mehrausgaben von total CHF 108'138.70 entstanden. Auch bei den Finanzen und Steuern ergab sich total ein Mehraufwand von CHF 331'445.94. Der Bilanzfehlbetrag konnte um zusätzlich CHF 400'251.59 abgeschrieben werden.

Das Vermögen hat pro Kopf um CHF 3.00 zugenommen und weist neu einen Wert von CHF 99.00 pro Einwohner auf.

	Rechnung	Budget
Allgemeine Verwaltung	984'405.53	973'790
Öffentliche Sicherheit	114'018.92	117'300
Bildung	5'649'319.87	5'800'198
Kultur und Freizeit	190'654.52	191'900
Gesundheit	338'770.59	358'600
Soziale Wohlfahrt	3'374'738.70	3'266'600
Verkehr	1'003'188.78	1'105'000
Umwelt und Raumordnung	114'016.50	140'957
Volkswirtschaft	-118'014.35	28'200
Finanzen und Steuern	-11'651'099.06	-11'982'545

a) Genehmigung der Nachtragskredite

Die Nachtragskredite sind in der Verwaltungsrechnung auf Seite 48-51 ersichtlich. Die negativen Budgetabweichungen betragen insgesamt CHF 867'847.08. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Total Nachtragskredite	CHF	867'847.08
davon in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF	86'531.08
davon gebundene Ausgaben Soziales	CHF	366'621.32
Nachtragskredite durch die Gemeindeversammlung zu bewilligen	CHF	414'694.68

a) Genehmigung Nachtragskredit / Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Nachtragskredite von CHF 414'694.68 (2015 = CHF 325'479.52) gem. § 24 Abs. 4 Bst. c der Gemeindeordnung zu genehmigen.

b) Genehmigung der Verwaltungsrechnung / Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die ausgeglichene Verwaltungsrechnung 2016 mit einem Aufwand und Ertrag von je 17'120'925.42 zu genehmigen.

3. Zustimmung zur Anerkennung des Wahlbüros der Reformierten Kirchgemeinde Lostorf durch die Einwohnergemeinde Lostorf

Die Reformierte Kirchgemeinde Niederamt hat die Einwohnergemeinde Lostorf ersucht, künftig das Wahlbüro zu übernehmen. Gemäss dem Gemeindegesetz besteht für Kirchgemeinden die Möglichkeit, die Wahlbüros der Einwohnergemeinde als ihre eigenen zu anerkennen. Vor allem aus personellen Gründen wurde diese Möglichkeit in Betracht gezogen. Es ist vorgesehen, mit Beginn der neuen Amtsperiode ab 2017-2021 die Aufgaben des Wahlbüros der Reformierten Kirchgemeinde Niederamt zu übernehmen. Ein gleiches Gesuch der Röm.kath. Kirchgemeinde und der Bürgergemeinde wurde im Jahre 2005 ebenfalls von der Gemeindeversammlung gutgeheissen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, mit Beginn der neuen Amtsperiode ab 2017-2021 die Aufgaben des Wahlbüros der Reformierten Kirchgemeinde Niederamt zu übernehmen.

4. Gebührentarif / Teilrevision

Der Gemeinderat ist seit vergangenem Jahr zuständig für die Erteilung der Anlassbewilligungen für Vereine oder Organisationen. Nach einem Jahr erfolgte nun eine Auswertung der bisher bewilligten Anlässe, um allenfalls den Gebührentarif besser abzustufen zu können. Es gab Anlässe, welche an einem Tag z.B. 4 Stunden, andere aber 8 Stunden oder länger dauerten, aber die gleich hohe Gebühr bezahlten. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 20 Anlassgesuche bewilligt, 11 davon waren Einzelanlässe mit einer Zeitdauer von 4 - 12 Stunden, 9 Anlässe fanden an zwei bis sieben Tagen statt

Der Rat stellt fest, dass sich die bisherige Gebührenordnung für eine Anlassbewilligung im Grundsatz zwar bewährt hat, aber etwas „flexibler“ sein müsste. Seines Erachtens ist es aber richtig, Gebühren für diese Tätigkeit zu verlangen. Die ungefähre Gebührenhöhe wurde als angemessen erachtet.

Dem Rat wurde nun vorgeschlagen, gewisse Anpassungen zu prüfen, was auf positives Gehör gestossen war. Neu sollen Gebühren für Halbtages- resp. Wochenendanlässe eingeführt werden; die Kosten betragen dann CHF 70.00 (bisher CHF 100) für Anlässe bis 5 Stunden resp. CHF 150.00 (bisher CHF 200) für Anlässe an Wochenenden (Samstag und Sonntag). Ebenfalls soll künftig eine Reduktion bei Anlässen möglich sein, falls es sich um gemeinnützige Tätigkeiten im Dienste der Allgemeinheit handelt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Gebührentarif wie folgt anzupassen:

-Halbtagesanlass (maximal 5 Stunden)	CHF 70.00 (neu)
-Tages- oder Abendanlass	CHF 100.00 (unverändert)
-Wochenendanlass	CHF 150.00 (neu)

Die Anlassgebühr kann angemessen reduziert werden:

-Für gemeinnützige Anlässe (z.B. Spitex, Jugendförderung)

-Für Anlässe, die über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Wochenenden) stattfinden.

Lostorf, 6. Juni 2017

Der Gemeindeschreiber:

Markus von Däniken